

DER STANDARD präsentiert:

Philosophie und Literatur

Was verbindet Poesie und Philosophie? Was haben literarische und philosophische Texte gemein?

Zum Abschluss des Symposiums „Ludwig Wittgenstein: Philosoph, Dichter und Mäzen“, das von 12. bis 13. April 2016 im Grillparzerhaus stattfindet, diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Literatur und Essayistik über die Wechselverhältnisse zwischen Poesie und Philosophie. Aus Texten Ludwig Wittgensteins liest Martin Schwab.

Begrüßung: **Bernhard Fetz**

Direktor des Literaturarchivs der
Österreichischen Nationalbibliothek

Es diskutieren: **László F. Földényi**

Essayist, Literatur- und Kunsttheoretiker

Allan Janik

Philosoph, Brenner-Archiv Innsbruck

Robert Menasse

Schriftsteller

Marjorie Perloff

Philosophin, Stanford University

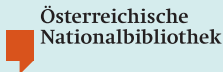
Moderation: **Isolde Charim**

Philosophin und Autorin

Wann: Mittwoch, 13. April 2016, 19.00 Uhr

Wo: Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6, 1010 Wien

Freier Eintritt in das Literaturmuseum bei allen Abendveranstaltungen (zwischen 18.00 und 21.00 Uhr), keine Anmeldung erforderlich.



Literaturmuseum
GRILLPARZERHAUS

**Wittgenstein
Initiative**



Eintritt frei

derStandard.at/Events